



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5901/03-1-1983

II-5203 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

2423 IAB

1983 -03- 30

zu 2406 IJ

#### ANFRAGEBEANTWORTUNG

der schriftlichen Anfrage der Abg.  
Hochmair und Genossen vom 1983 02 02,  
Nr. 2406/J-Nr/1983, "Maßnahmen des Ver-  
kehrsressorts für den Bezirk und die  
Stadt Wels in der XV. Gesetzgebungs-  
periode"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

#### Österreichische Bundesbahnen

##### 1. Schienenverkehr

So wie für den Wiener und Linzer Zentralraum ermöglichte die Einführung des "Austro-Taktes" ab dem Sommerfahrplan 1982 auch für den wichtigen Wirtschaftsraum Wels eine Verbesserung und Verdichtung des Fahrplanes.

- Die neue Städteverbindung Ex 160 "Pfänder", die von Linz bis Salzburg mit Ex 191 "Bundesländer Expresß" gemeinsam geführt wird, bietet eine Frühverbindung von Wels nach Westösterreich und ermöglicht ein Eintreffen in Innsbruck um 9.55 Uhr und ein Eintreffen in Bregenz um 13.10 Uhr.

- 2 -

- Verbesserung der Verbindungen in die Schweiz. Mit den neuen Expreßzügen Ex 460 - 461 "Zürichsee" und Ex 464 - 465 "Franz Schubert" bestehen nunmehr attraktive, direkte Verbindungen zwischen Wels und Zürich bzw. Basel und umgekehrt.
- Mit den neu eingerichteten Expreßzügen Ex 142 "Andreas Hofer" und Ex 144 "Pinzgau" (beide Züge in der Relation Wien - Linz - Wels - Salzburg - Zell am See - Innsbruck) wurden weitere Verbindungen mit dem Raum Zell am See und dem Brixental hergestellt.

## 2. Güterverkehr

### Schienengüterverkehr:

Bei der Neugestaltung und laufenden Anpassung der Güterzugsverbindungen im Interesse der verladenden Wirtschaft wird auch auf den bedeutenden Wirtschaftsraum Wels Bedacht genommen.

Beispielsweise seien erwähnt:

- Einrichtung einer neuen Nachtsprungverbindung 50016 "Maxglan" Wien - Wels - Attnang-Puchheim - Salzburg.
- Schaffung einer neuen Nachtsprungverbindung 50031 Wels Vbf - Wien.
- Führung einer neuen Nachtsprungverbindung 42111 "Brigitte-nauer" Salzburg - Attnang-Puchheim - Wels - Linz - St. Pölten - Wien.
- Herstellung einer neuen Gütereilzugverbindung Salzburg Gnigl - Wels Vbf mit Anschluß für alle Frachten in Wels Vbf an alle Nachtsprungverbindungen nach Wien.

- 3 -

- Schaffung der neuen Güternachtsprungverbindung 50039 "Lobau", Passau - Wels Vbf - Stadlau.
- Einrichtung der neuen Güternachtsprungverbindung 50033 "Erdberger" Wels Vbf - Wien Südbf Fbf - Wien Erdbergerlande.
- Neuordnung
  - der Frachtführung von St. Pölten, Pöchlarn, Amstetten nach Wels, Attnang-Puchheim und Salzburg und
  - des Güterzugverkehrs von Westösterreich nach Wels.
- Verbesserung der Frachtanschlüsse von Wels Vbf bei der Nachtsprungverbindung 50038 "Inntaler", Linz - Innsbruck.
- Durch Straffung des Fahrplanes bei der Nachtsprungverbindung 43022 "Scharlinz", Villach - Linz, wurde eine frühere und kundengerechtere Beistellung in Wels möglich.
- In Anpassung an die geänderte Frachtführung über die Arlbergstrecke in der West-Ost-Richtung erfolgte eine für die Kunden günstigere Neufestlegung der Frachtabfahren von Hall in Tirol nach Wels.
- Durch Kürzung der Halte bei Zug 65443 Buchs (SG) - Hall in Tirol - Wels Vbf wurde die Herstellung von Anschlüssen an die Nachtsprungverbindungen Wels - Wien in Wels möglich.
- Für zwei Güterzüge wurde eine Zugbildung "Wels" in St. Valentin eingerichtet.
- Ganzjährige Führung der TEEM-Relation 155 Narbonne - Wels im Abschnitt Buchs (SG) - Wels und Verlängerung dieser Relation von Wels bis Horni Dvoriste.

- 4 -

- Verlängerung der TEEM-Relationen 351 Antwerpen - Nürnberg und 371 Amsterdam -Nürnberg bis Wels und weiter bis Linz und Wien.
- Einrichtung zweier durchgehender Eingruppenzüge Regensburg - Wels mit Kürzung der Beförderungsdauer um bis zu 8 Stunden.
- Einrichtung einer neuen TEEM-Verbindung Zeebrugge - Passau - Wels - Linz -Wien.
- Verlängerung der TEEM-Relation 640 Wien - Wels - Kopenhagen bis Stockholm.
- Verlängerung der Verkehrsstrecke der TEEM-Relation 129 St. Pol de Leon - München nach Wels und weiter nach Wien und Budapest.
- Im Straßengüterverkehr

Für die Flächenbedienung im Nah- und Fernverkehr wurden zwei LKW-Züge im Wert von rund 2,3 Mio S angeschafft.

### 3. Kraftfahrlinienverkehr

Innerhalb der laufenden Legislaturperiode wurden für den Verkehrsbereich der KWD-Nebenstelle Wels 5 moderne Omnibusse im Wert von rund 7,8 Mio S in Dienst gestellt. Ihr Einsatz hat neben einem verbesserten Verkehrsangebot auch eine wesentliche Erhöhung des Fahrkomforts zur Folge.

- 5 -

An Verkehrsverbesserungen wurden geschaffen:

- Erweiterung des Verkehrsangebotes und vermehrte Herstellung von Anschlüssen zum Schienenverkehr in den Bahnhöfen Bad Schallerbach-Wallern und Eferding bei der Linie
  - Kfl 2431 Wels - Bad Schallerbach - Eferding - AschachDie Ortschaft Finkelham wurde mit drei Kurspaaren in das Liniennetz miteinbezogen.

Das Verkehrsangebot bei den Linien

- Kfl 2031 Linz - Wels - Gmunden - Ebensee - Bad Ischl
  - Kfl 2441 Wels - Stadl Paura - Bad Neydharting und
  - Kfl 2447 Wels - Sattledt - Grünau im Almtal
- wurde um mehrere Kurspaare erweitert.

Bei der allgemeinen Fahrplangestaltung wurden die Wünsche der Interessenvertretungen weitgehendst berücksichtigt.

#### 4. Auf dem bau-, sicherungs- und elektrotechnischen Sektor

Folgende Vorhaben wurden im Bereich Wels bereits fertiggestellt bzw. befinden sich noch in Ausführung:

- Bauliche Maßnahmen:
  - Bahnhof Wels:  
Oberdachung der Bahnsteige, Neubau des Gütermagazins, Neubau des Bahnmeister-, Büro- und Werkstättengebäudes, Sanierung der Ladestraße und der Freiladerampe.
- Verbesserung der Platzbeleuchtung im Bahnhof Wels Vbf.
- Errichtung einer Absauganlage in der Werkstättenhalle, eines Abwasserkanals und einer Altölbeseitigungsanlage in der Zugförderungsleitung Wels.

- 6 -

- Sanierung der Verladerampe im Bahnhof Wels-Lokalbahnhof.
- Anschluß des Bahnhofes Wels an das Fernwärmenetz.
- Inbetriebnahme von drei Anschlußbahnen.
- Umbau der Bahnhofsgastwirtschaft im Bahnhof Wels.
- Sicherungstechnischer Bereich:
  - Fertigstellung der Straßenunterführung "Weiglweg" im km 212,123 der Westbahnstrecke.
  - Auflassung folgender Eisenbahnkreuzungen
    - im km 214,928 der Westbahnstrecke "Wimpassingerstraße" zwischen den Bahnhöfen Wels und Gunskirchen im Zuge der Errichtung einer Straßenunterführung.
    - im km 3,595 der Strecke Wels - Passau im Zuge der Errichtung einer Straßenunterführung mit beiderseitigen Aufgängen zu den Bahnsteigen der Haltestelle Puchberg bei Wels.

Durch die beiden letztgenannten Maßnahmen wurde die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht und eine rasche und sichere Betriebsabwicklung gewährleistet.

- Errichtung der automatischen Selbstblockstellen Wels 1 und Wels 1P
- Elektrotechnischer Bereich:
  - Erneuerung der kompletten Fahrleitung zwischen Linz und Wels.

- 7 -

- Erneuerung der Fahrleitungsanlage zwischen Wels und Attang-Puchheim.
- Erneuerung der Lautsprecheranlage im Bahnhof Wels.
- Erneuerung der Zugauskunft im Bahnhof Wels mit Installierung einer Tonbandansage.
- Errichtung einer fernbesprechbaren Lautsprecheranlage in der Haltestelle Puchberg bei Wels.

## Post- und Telegraphenverwaltung

### 1. Postdienst

Das Postamt 4600 Wels wurde ab Februar 1982 in den Palettendienst für Briefsendungen und ab März 1982 in den Paketbehälterverkehr (Relation: Wels - 1150 Wien - Wels) einbezogen. Sowohl der Palettendienst als auch der Paketbehälterverkehr ermöglichen eine besonders wirtschaftliche und rasche Durchführung der Verladevorgänge, verbunden mit einer größeren Schonung des Beförderungsgutes.

Durch den Einsatz eines zweispurigen Kraftfahrzeuges beim Postamt 4600 Wels wurden der Briefsammeldienst und die Münzfernsprecher-Entleerung verbessert.

Bei den nachstehend angeführten Postämtern wurden durch den Einsatz von zweispurigen Kraftfahrzeugen (Kfz) Verbesserungen wie z.B. Paketzustellung bis zum Einzelgewicht von 20 kg und Erweiterung der Annahmetätigkeiten (Pakete, Gelbeträge etc.) im Landzustelldienst erreicht.

- 8 -

1979:	Postamt 4653 Eberstallzell	- 2 Kfz	derzeit	vorhanden
1980:	Postamt 4621 Sipbachzell	- 2 Kfz	- "	-
	Postamt 4625 Offenhausen	- 1 Kfz	- "	-
	Postamt 4654 Bad Wimsbach-Neydharting	- 3 Kfz	- "	-
1981	Postamt 4631 Krenglbach	- 1 Kfz	- "	-
1982	Postamt 4613 Mistelbach bei Wels	- 1 Kfz	- "	-
	Postamt 4632 Pichl bei Wels	- 2 Kfz	- "	-
1983	Postamt 4633 Kematen am Innbach	- 1 Kfz	- "	-
	Postamt 4652 Steinerkirchen an der Traun	- 4 Kfz	- "	-

Zur Verbesserung der postdienstlichen Versorgung des Gebietes wurden zwei neue Poststellen eingerichtet, und zwar ab 5. Jänner 1981 in Wels-Pernau und ab 1. September 1981 in Wels-Neustadt. Die Errichtung einer weiteren Poststelle ist geplant. Der Betrieb in Wels-Thalheim wird voraussichtlich Ende März 1983 aufgenommen werden.

## 2. Postautodienst

Seit Herbst 1979 wird der Autobusbahnhof in Wels von 3 Verkehrsunternehmen benützt. Von der Post und dem Kraftwagendienst der Österreichischen Bundesbahnen werden die Stadtgemeinde und der Bezirk Wels versorgt. Der innerstädtische Verkehr wird derzeit mit 7 Kraftfahrlinien durchgeführt, die vom Unternehmen "SAB-Tours" betrieben werden.

Seit 1979 wurden folgende wichtige Verkehrsverbesserungen vorgenommen:

Postautolinie 2434 Wels - Gunskirchen - Offenhausen  
Einbeziehung der Strecke Offenhausen-Pennwang (1981)



- 9 -

Postautolinie 2436 Wels - Gunskirchen - Pennewang  
Einbeziehung der Strecke Pennewang-Bachmanning  
(1981)

Postautolinie 2438 Wels - Haag am Hausruck  
Einbeziehung der Strecke Kalteneck - Schmieding  
(1980)  
Einbeziehung der Strecke Geisensheim - Galls-  
pach (1981)

Postautolinie 2442 Wels - Steinerkirchen  
Erweiterung um die Strecke Steinerkirchen -  
Linden (1981)

Neuhofen an der Krems

Postautolinie 2466 Wels - Hetzendorf  
Einbeziehung der Strecke Hetzendorf - March-  
trenk (1979)

Für die Belegschaft der Firma Formatwerk, Gunskirchen wurde  
im Jahre 1980 der Werksverkehr übernommen.

Im Jahr 1981 wurden die Werksverkehre der Firmen Jil Dino und  
Sonnleitner, Wels eingerichtet.

### 3. Fernmeldedienst

Im Bezirk Wels-Land wurden im Fernmelde-Außenbau während der  
XV. Gesetzgebungsperiode folgende Bauvorhaben größeren Um-  
fangs durchgeführt:

- Ortsnetzausbauten in Steinerkirchen-Hafeld, Marchtrenk-  
Ort, Pennewang, Thalheim, Offenhausen, Krenglbach und der  
Restausbau von Steinerkirchen

- 10 -

- Ausbauten für die Telefonanschlußgemeinschaften Aichkirchen, Buchkirchen-Nord, Neukirchen bei Lambach, Steinerkirchen, Fischlham, Krenglbach und Offenhausen.

Darüberhinaus erfolgten noch zahlreiche Netzausbauten in kleinerem Umfang.

Die für all diese Baumaßnahmen im Bereich Wels-Land investierten Mittel belaufen sich auf rund 54 Mio S. Für 1983 sind zwei weitere große Ausbauten in Marchtrenk und in Schleißheim mit Kosten von rund 34 Mio S geplant.

Im Bezirk Wels-Stadt wurden die nachstehenden größeren Bauten durchgeführt:

- Ortsnetzausbau Richtung Thalheim, Negrellistraße, Vogelweide und Noitzmühle
- Kabelkanalbauten Wimpassingerstraße, Dragonerstraße, Noitzmühle und Linzerstraße.

Darüber hinaus erfolgten noch zahlreiche Ausbauten mit kleinerem Umfang. Die Gesamtinvestitionen des Fernmelde-Außenbaus betragen während der XV. Legislaturperiode im Bezirk Wels-Stadt rund 47,9 Mio S. Für 1983 ist ein weiterer Ausbau zur Versorgung des Industriegebietes Pernau mit Kosten von rund 1,6 Mio S geplant.

Dem betreffenden Gebiet sind 16 Wählämter und ein Verbundamt zuzuordnen. Die Kapazität diese Wählämter wurde während der XV. Gesetzgebungsperiode um 10.200 Hauptanschlüsse erweitert. Die entsprechenden Bauvorhaben wurden entweder bereits abgeschlossen oder werden in nächster Zeit abgeschlossen sein. Das Verbundamt Wels, das in diesem Zeitraum neu

- 11 -

errichtet wurde, ist mit technischen Einrichtungen moderner teilelektronischer Technik ausgestattet; es wurde bereits zweimal erweitert und hat derzeit eine Kapazität von 1.400 Leitungspaaren.

Von den vorstehend erwähnten 16 Wählämtern wurden im betreffenden Zeitraum drei neu errichtet. Zwei transportable Wählämter wurden für das Teilamt Offenhausen eingesetzt.

Um den Bedürfnissen nach Fernschreib- und Datenanschlüssen Rechnung zu tragen, wurden bzw. werden die Vermittlungsstellen entsprechend ausgebaut und zur Hebung der Leistungsfähigkeit die bestehenden Einrichtungen durch neue moderne Einrichtungen ersetzt. Im einzelnen wurden bzw. werden folgende Maßnahmen getroffen:

1981: Erweiterung des Telexamtes Wels

1983: Einführung des Teletextdienstes und des Synchronen Datendienstes.

Einführung des Datenpaketvermittlungsdienstes.

Zur Versorgung der in Wels entstandenen Kabelfernsehanlage mit ausländischen TV- und Hörfunkprogrammen wurde eine Programmspielstrecke vom Verteilsender Ansfelden nach Wels errichtet, über die derzeit 4 Fernseh- und 3 Hörfunkprogramme übertragen werden.

Der öffentliche Personenrufdienst (Piepserl) wurde (neben den bereits bestehenden Versorgungsbereichen) um den Versorgungsbereich Grieskirchen erweitert.

#### 4. Hochbau

Seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden folgende Neubauten (Erweiterungsbauten) fertiggestellt:

- 12 -

- Verbundamt mit Bautruppunterkunft in Wels (Erweiterungs-  
bau)
- Wählamt Sattledt (Zubau)

Seit Beginn der Legislaturperiode wurden die Postämter Pichl bei Wels und Weißkirchen an der Traun in neue, entsprechend adaptierte Mieträume verlegt und neu eingerichtet.

Zum 31. Jänner 1983 befanden sich die Zu- und Umbauten der Post- und Wählämter Lambach und Marchtrenk im Bau.

#### Sonstige Maßnahmen:

##### Zivilluftfahrt

Dem Sportfliegerclub "Weiße Möwe" Wels wurden Förderungsmittel in der Höhe von S 420.000.- zur Verfügung gestellt.

Diese Mittel wurden zum größten Teil für die Errichtung der Pistenbefeuerung auf dem Flugplatz Wels verwendet.

Wien, 1983 03 29  
Der Bundesminister

